

INTERNATIONALER FRAUENTAG 8. MÄRZ



Foto: Shon Ejal

4. März 2024 | 18.30-21 Uhr

Unsichtbare Schwestern - Frauen in der Migration

Mit Anna Maria Jurisch im EWA Frauenzentrum
Prenzlauer Allee 6 | 10405 Berlin-Prenzlauer Berg
Anmeldung bis 1. März 2024 unter: anmeldung@ewa-frauenzentrum.de oder Tel.: (030) 4428023

In der Öffentlichkeit, den Medien und der Wissenschaft sind Frauen in der Migration selten Thema. Oder sie werden, z. B. wenn sie ein Kopftuch tragen, als unterdrückte Frauen bedauert, mit vielen Kindern und Armut assoziiert. Ana María Jurisch, selbst Migrantin und Migrationssoziologin möchte mit diesen Klischees aufräumen und die Leistungen von Migrantinnen herausstellen sowie über Abschlüsse, Chancen durch Migration bis hin zur Selbstorganisation sprechen.

veranstaltet vom EWA e. V. - Frauenzentrum. Weitere Informationen unter: ewa-frauenzentrum.de

5. März 2024 | 10-13 Uhr

Frauen - mutig und stark für Frieden!

Bucher Bürgerhaus | Frauenberatung „BerTa“, 2. OG
Franz-Schmidt-Str. 8-10 | 13125 Berlin-Buch
Keine Anmeldung nötig

Gemeinsam mit Bucher Frauen wollen wir den Internationalen Frauentag als einen Tag begehen, an dem wir uns mit verschiedenen Aktionen und Themen zu und von Frauen, die für Frieden und Gleichberechtigung aktiv eintreten, stärken (Frauenportraits, Videosequenzen, Lesung, Ausdruckstanz).

veranstaltet von Frauenberatung „BerTa“, Albatros gGmbH. Weitere Informationen unter: albatrossgmbh.de/frauen-und-maedchen/frauenberatung/frauenberatung-ber-ta/beschreibung.html

6. März 2024 | ganztägig

Equal Pay Day 2024 - Flagge zeigen gegen Entgeltungerechtigkeit!

Rathaus Pankow
Breite Str. 24a-26 | 13817 Berlin-Pankow

Am 6. März 2024 ist Equal Pay Day. Unter dem Motto: „Höchste Zeit für equal pay!“ wird an diesem Tag weltweit mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen auf die ungleiche Bezahlung von Frauen und Männern aufmerksam gemacht. Auch das Bezirksamt Pankow setzt mit Hissung der Equal-Pay-Day-Fahne am Rathaus Pankow ein solidarisches Zeichen für Entgeltgerechtigkeit und die Schließung der Lohnlücke (Gender Pay Gap) zwischen Männern und Frauen.

veranstaltet vom Bezirksamt Pankow.

7. März 2024 | 9-13 Uhr

Tag der offenen Tür

Gustav-Adolf-Str. 162A | 13086 Berlin-Weißensee
Zugang über den Hinterhof, linker Seitenflügel / EG
verbindliche Anmeldung für den jeweiligen Arbeitsbereich bis 23. Februar 2024 unter: seidenfaden@frausuchtzukunft.de oder Tel.: (030) 28599451

Lernen Sie unser tagesstrukturierendes Angebot für Frauen, trans*, inter* und nicht-binäre Personen kennen und probieren sich in unseren Werkstätten aus: Linoldruck auf Grußkarten in der **Manufaktur**, ein kleines Holzprojekt in der **Holzwerkstatt**, ein kleines Nähprojekt in der **Textilwerkstatt** oder Sushi selbst zubereiten in der Küche. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Kinder bei der Anmeldung bitte mit angeben.

veranstaltet von FrauSuchtZukunft e. V., Bereich Arbeit. Weitere Informationen unter: frausuchtzukunft.de/tiebra-seidenfaden

7. März 2024 | 15-18 Uhr

Kunsttherapie für FLINTA* Personen mit Flucht- und Migrationsgeschichte zu den Themen Intersektionalität, Feminismus und Diskriminierung

trixiewiz e. V.
Bernkasteler Str. 78 | 13080 Berlin-Weißensee
Anmeldung unter: trixiewiz@gmail.com

In dem Kunsttherapie-Workshop widmen wir uns dem kreativen Prozess: mit verschiedenen Materialien und Techniken werden wir anlässlich des Internationalen Frauentages malen, zeichnen und modellieren. Dies mit dem Fokus, uns auszudrücken und Gegenstände zu schaffen.

veranstaltet von Projekt FLINTA*rAum von trixiewiz e. V. Weitere Informationen unter: trixiewiz.de



Foto: freepik.com

7. März 2024 | 18-20 Uhr

Xochi-Kinoabend & Diskussion (in Spanisch)

Xochicuicatl e. V., mit Alicia Elero
Winsstr. 58 | 10405 Berlin-Prenzlauer Berg
Anmeldung unter: mail@xochicuicatl.de

Gezeigt wird die mexikanische Dokumentation „Lorena, La de Pies Ligeros“ Langstrecken-Champion Lorena Ramírez aus dem Volk der Tarahumara nimmt regelmäßig an Ultramarathons teil, in der traditionellen Tracht ihres Volkes. Die Dokumentation begleitet sie bei ihren Rennen und spricht mit ihr und ihren Angehörigen. Bestimmt von tiefer persönlicher Bescheidenheit und sportlichem Ehrgeiz berichtet Lorena darüber, was das Laufen für sie, für ihr Umfeld und ihr Volk bedeutet. Nach dem Film gibt es eine Austauschrunde.

veranstaltet von Xochicuicatl e. V.. Weitere Informationen unter: xochicuicatl.de

7. März 2024 | 18-21 Uhr

Filmscreening & After-Talk: „Frauen in Berlin“ Dokumentarfilm von Chetna Vora, DDR 1982

Frauenkreise Berlin | Choriner Str. 10 | 10119 Berlin-Prenzlauer Berg | Keine Anmeldung nötig

Wir zeigen den Dokumentarfilm „Frauen in Berlin“ von Chetna Vora und sprechen im Anschluss mit ihrer Tochter Neelesha Barthel, die selbst Regisseurin in Berlin ist, über das Werk ihrer Mutter. Chetna Vora kreierte den Film im Rahmen ihrer Diplomarbeit an der HFF Potsdam-Babelsberg und begleitete dabei Frauen* in der DDR, die mit seltener Offenheit über ihr Leben sprachen. Weil sich Vora weigerte, den Film zu kürzen, wurde ihr Film von der Hochschule beschlagnahmt. Wir zeigen eine heimlich abgefilmte ungekürzte Rohfassung.

veranstaltet von Frauenkreise Berlin. Weitere Informationen unter: frauenkreise-berlin.de



Foto: Benedikt Geyer, pixabay

7. März 2024 | 19.30 Uhr

Frau, Macht und Ernährung im alten Peru Mujer, poder y alimentaci3n en El antiguo Per3

Onlineveranstaltung, Zugangslink: t1p.de/vwpvo
Meeting-ID: 834 1231 8386 | Kenncode: 357255

In der antiken peruanischen Gesellschaft spielte die Frau eine zentrale Rolle: auf politischer, milit3rischer, magisch-religi3ser und sozialer Ebene, wobei sie oft dieselben Privilegien und Pflichten wie M3nner genoss. Unsere Veranstaltung beleuchtet diesen wichtigen historischen Aspekt, der in Europa und unseren Organisationen nur selten diskutiert wird. Wir laden dazu ein, unsere Vorstellung von der Rolle der Frau in Peru und den Gebieten Abya Yalas zu dekolonisieren.

veranstaltet von MigrArte Per3 e. V. in Kooperation mit der Initiative IntiKuren. Weitere Informationen unter: t1p.de/swuir

8. M3rz 2024 | 16 Uhr

Findet in
Marzahn statt!

„Freche M3dchen“ - Theaterperformance und musikalische Lesung

Eventhalle ORWOhaus
Frank-Zappa-Stra3e 19 | 12681 Berlin-Marzahn
Anmeldung unter: kulturbuero@orwohaus.de

Das ORWOhaus 3ffnet die Konzerthalle im Erdgeschoss f3r eine musikalische Lesung mit Lucy van Org, eine Theaterperformance von Frau Anna Schmidt und eine Paneldiskussion. Anschlie3end findet das Jubil3um der Radiosendung „freche M3dchen“ statt. Anna Schmidt kreierte einen Abend mit eigener Lyrik, Performance und besonderen Sounds. Dabei thematisiert sie ihre Emotionen, ihr Leben als ehemalige Sexarbeiterin. Sexuelle Gewalt erz3hlt aus der Perspektive einer Frau.

veranstaltet vom ORWOhaus e. V.. Weitere Informationen unter: orwohaus.de | frau-anna-schmidt.de

8. M3rz 2024 | 18 Uhr

FrauenLesben* Jam-Session

Sonntagsclub
Greifenhagener Stra3e 28 | 10437 Berlin-Prenzlauer Berg
keine Anmeldung n3tig

Gitarre, Cajon und Ukulele laden Trompete, Mundharmonika, Saxophon, Klavier, Triangel und viele weitere Instrumente und deren Musiker*innen zum gemeinsamen Jammen ein. Du liebst es, Musik mit deinem Instrument zu machen, zu singen oder du m3chtest einfach dabei sein? Unsere Idee ist es, beim gemeinsamen Musizieren den Internationalen Frauentag zu zelebrieren. Special Guest: Der FLTI*-Chor die „Stadtlibellen“, der uns um 18 Uhr einstimmen wird!

veranstaltet vom Sonntags-Club e. V.. Weitere Informationen unter: sonntags-club.de

11. M3rz 2024 | 18-21 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr)

Verleihung des Pankower Frauenpreises 2024

Rathaus Pankow, Emma-Ihrer-Saal
Breite Str. 24a - 26 | 13187 Berlin-Pankow
Anmeldung bis 01. M3rz 2024 unter: t1p.de/wcx5f oder
Tel.: (030) 902952305

Anl3sslich des Internationalen Frauentages am 8. M3rz ehrt der mit 1.000 € dotierte Pankower Frauenpreis Einzelpersonen, Frauenprojekte, Initiativen oder Unternehmen in Pankow, die sich im Bezirk f3r die Rechte von Frauen und M3dchen einsetzen und die Geschlechterdemokratie f3rdern. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer 3ffentlichen Festveranstaltung statt.

veranstaltet vom Bezirksamt Pankow. Weitere Informationen unter: t1p.de/wcx5f

18. M3rz 2024 | 13-15 Uhr

Kultursalon Spezial zum Frauentag: Auf Spurensuche in Venedig

Frauenladen Paula
Langhansstr. 141 | 13086 Berlin-Weißensee
keine Anmeldung n3tig

Heidi Schmidtke und Karin Schulz stellen ber3hmt Frauen vor, die in unterschiedlichen Jahrhunderten in Venedig gewirkt haben.

veranstaltet vom Frauenladen Paula. Weitere Informationen unter: paula-panke.de/ueber-uns/frauenladen-weissensee/

20. M3rz 2024 | 14-15 Uhr

Feierliche Wiederanbringung der Gedenktafel f3r Crescenz (Zenzl) M3hsam

Binzstr. 17 | 13187 Berlin-Pankow
keine Anmeldung n3tig

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wird – nachdem sie mehrfach besch3digt und schlussendlich entwendet wurde – eine neue Tafel im Gedenken an Crescenz (Zenzl) M3hsam (1884-1962) installiert. Zenzl, so ihr Rufname, war Mitstreiterin und Ehefrau des Publizisten und Kriegsgegners Erich M3hsam. Nach seiner Ermordung sicherte sie sein umfangreiches Werk. Sie verbrachte fast 20 Jahre in sowjetischen Straflagern und in der Verbannung. Bis zu ihrem Tod wohnte sie in der Binzstr. 17 in Pankow, dem Anbringungsort der Gedenktafel.

veranstaltet vom Bezirksamt Pankow, Gleichstellungsbeauftragte in Kooperation mit der AG SpurenSuche des Frauenbeirats Pankow.



Foto: Carri3z, pixabay

21. M3rz 2024 | 19 Uhr

Paula Talk: Kalungas Kind - Lesung und Gespr3ch mit Stefanie-Lahya Aukongo

Frauzentrum Paula Panke
Schulstr. 25 | 13187 Berlin-Pankow
keine Anmeldung n3tig, kostenfrei, Spenden erw3nscht

Im Dialog mit Stefanie-Lahya Aukongo geht es um Wege, wie ein Mensch durch Kunst, Tiefblick und Liebe in einer Welt, gepr3gt von Machtstrukturen, gest3rkt werden kann. Lahya liest aus ihrem Buch „Kalungas Kind“. Darin erz3hlt sie, wie ein kleines Schwarzes M3dchen, sp3ter eine kraftvolle Frau, sich trotz Krieg, Rassismus und anderen Diskriminierungsformen ins Leben k3mpft und sich widersetzt.

veranstaltet vom Frauzentrum Paula Panke in Kooperation mit dem Projekt migraUp! Weitere Informationen unter: paula-panke.de | sources-despoir.org/migra-up/

Am 8. M3rz ist Internationaler Frauentag, auch Weltfrauentag, Frauenkampftag oder feministischer Kampftag genannt. Weltweit wird an diesem Tag auf Gewalt gegen und Benachteiligung von Frauen aufmerksam gemacht. Seinen Ursprung hat der Tag in den USA. Von dort verbreitete er sich vor 115 Jahren auch nach Europa. 1975 wurde er von den Vereinten Nationen als Internationaler Frauentag institutionalisiert.

Impressum
Bezirksamt Pankow von Berlin (Hrsg.)
Gleichstellungsbeauftragte
Breite Stra3e 24a-26
13187 Berlin



Die Veranstaltungen liegen im Verantwortungsbereich der Tr3ger. M3chten Sie im n3chsten Jahr mit in den Veranstaltungsflyer aufgenommen werden? Dann melden Sie sich gerne unter: gleichstellung@ba-pankow.berlin.de